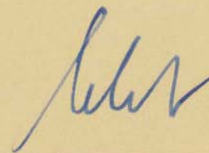


FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN

BIESSENHOFEN

Kreisplanungsstelle
Landkreis Ostallgäu
Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf

Tel. 08342/911-381
Fax 08342/911-551



(G. Abt)

Büro für Landschaftsplanung
Freiraum und Ortsplanung
Dipl. Ing. Dr. Lothar Zettler
Bahnhofstraße 20
87700 Memmingen

Tel. 08331/12027
Fax 08331/47110

(Dipl. Ing. Dr. L. Zettler)

Stand: 20.11.1995
28.03.1996

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

W

Wohnbaufläche

M

Mischbaufläche

G

Gewerbebaufläche

GI

Gewerbebaufläche - Industrienutzung

SO

Sonderbaufläche

2. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF



Gemeindeverwaltung (Rathaus, VG-Sitz)



Bauhof



Schule



Kindergarten



Kirche



Post

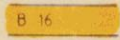


Feuerwehr

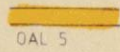


Kulturellen Zwecken dienende Gebäude

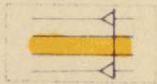
3. VERKEHRSFLÄCHEN



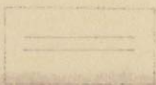
Überörtliche Hauptverkehrsstraße



Kreisstraße



Straße mit Ortsdurchfahrtsgrenzen
und anbaufreie Streifen



Gemeindestraße, Feld- und Waldwege



Umgehungsstraße (B 16) - geplante Trasse



Kreisverkehr - geplant



Rad-, Wander-, Fußweg



Bahnanlagen



Öffentlicher Parkplatz



Stellplätze



Haltestelle

4. GRÜNFLÄCHEN UND EINRICHTUNGEN FÜR FREIZEIT UND ERHOLUNG



Grünflächen



Sportplatz



Spielplatz



Friedhof



Markanter Laub- oder Nadelbaum



Einzelbaum, kleine freistehende Baumgruppe



Größere Gehölzgruppe



Eingrünung von Bauflächen



Aussichtspunkt



Modellflugplatz

5. FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN O. GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN



Flächen für Abgrabungen



Flächen für Aufschüttungen

6. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN



Kläranlage



Wasserhochbehälter



Altlast



Bauschuttdeponie



Umspannwerk, Trafostation



Wertstoffhof

7. HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN



Stromfreileitung mit Spannungs-Schutzstreifenabgaben



Gasdruckleitung

8. WASSERFLÄCHEN



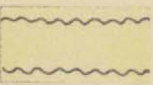
Stehendes Gewässer



Fließgewässer



Umgrenzung von Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen



Überschwemmungsgebiet



Aufbau von Pufferzonen entlang von Fließ- und Stillgewässern

9. FLÄCHEN FÜR DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT



Fläche für die Landwirtschaft



Flächen, die langfristig einer extensiven landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt werden sollen, s. LP "E"



Waldflächen



Ökologisch wertvoller, erhaltenswerter Hangwald



Waldflächen mit besonderer Bedeutung für / als
Landschaftsbild; **B**iotop; **B**odenschutzwald; **K**lima-
schutzwald; **S**traßenschutzwald; **E_{II}** Erholungswald
(nachrichtliche Übernahme aus dem Waldfunktions-
plan für den Landkreis Ostallgäu)

Empfohlene Nutzung für Flächen, die aufgrund des
agrarstrukturellen Wandels aus der derzeitigen land-
wirtschaftlichen Nutzung herausfallen werden, s. LP



Aufforstung von standortgerechtem Mischwald
mit forstwirtschaftlicher Nutzung, s. LP



Der Sukzession überlassen (nat. Wiederbewaldung),
s. LP

10. DENKMALSCHUTZ



Baudenkmal



Bodendenkmal



Naturdenkmal



Naturdenkmal, geplant

11. SONSTIGE PLANZEICHEN



Grenze des Gemeindegebietes



Maßnahmen zum Schutz vor schädlichen Umwelt-
einwirkungen im Sinne des BImSchG bzw. DIN 18005
erforderlich, z. B. "Schallschutz vor Straßen-
lärm erforderlich, siehe Erläuterungsbericht Ziff. 5



Bauten in der Landschaft

LP = Landschaftsplan

12. LANDSCHAFT



Geschützter Landschaftsbestandteil
(Art. 12 BayNatSch)



Geschützter Landschaftsbestandteil -Vorschlag-



Landschaftsschutzgebiet (Art. 10 BayNatSch)



Naturschutzgebiet -Vorschlag- (Art. 7 BayNatSch)



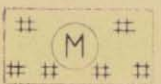
Auwald, gewässerbegleitender Gehölzstreifen



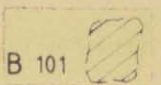
Feuchtfläche
Einschrieb **Q** = Quellhang



Feuchtfläche
Mager- und Trockenstandort (Art. 6d (1) BayNatSch)

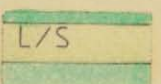


Flächen für den Aufbau großflächiger
Mager- und Halbtrockenrasen



Biotop mit Nr. lt. Biotopkartierung, Bayern 1993

Von Bebauung freizuhaltende Flächen mit
besonderer Bedeutung für:



L / S Landschafts- und Siedlungsbild
K Klima

O Offenhaltung durch Pflegemaßnahmen, wie Beweidung
oder Mahd; Ziel: extensives Grünland, siehe LP

RE
NAT

Renaturierungsmaßnahmen erforderlich, z. B.
Gewässerumbau gem. ökol. Vorgaben

1

Landschaftspflegerische Maßnahmen gem. LP
(vergleiche Erläuterungsbericht LP S. 113)



Pflanzungen entlang Straßen, s. LP



Aufbau von Hecken, Feld- und Vogelschutz-
gehölzen, s. LP



Eingrünungsmaßnahmen von Bauten im Außen-
bereich, s. LP



Eingrünungsmaßnahmen des Ortsrandbereiches
und technischer Anlagen im Außenbereich



Markante Hangzone



Aufbau von Wegrainen



Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege
und zur Entwicklung der Landschaft (im Rahmen
von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), s. LP

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluß

am 22.01.1985

Öffentliche Bekanntmachung

am 14.06.1995

Vorgezogene Bürgerbeteiligung
gemäß § 3 (1) BauGB

am 22.06.1995

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
gemäß § 4 (1) BauGB mit Termin

am 08.01.1996

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG gemäß § 3 (2) BauGB



vom 24.06.1996 bis 26.07.1996

Biessenhofen, den 30. Juli 1997

Fahr, erster Bürgermeister

FESTSTELLUNGSBESCHLUß



am 12.11.1996

Biessenhofen, den 30. Juli 1997

Fahr, erster Bürgermeister

GENEHMIGUNG gemäß § 6 BauGB mit Bescheid
des Landratsamtes Ostallgäu vom 30. 10. 97

Nr. V-610-612



Marktoberdorf, den

30. 10. 97

I. A.

Weiß
Oberregierungsrat

BEKANNTMACHUNG der Genehmigung
gemäß § 6 Abs. 5 BauGB



Biessenhofen, den 12. Nov. 1997

Fahr, erster Bürgermeister